

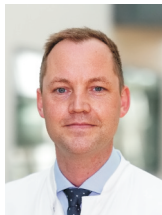
PROGRAMM

34. Herbsttagung der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

21. – 22. November 2025
Kongresshotel Potsdam



Univ.-Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann
Tagungspräsident und Präsident der
Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e. V.



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

mit großer Freude lade ich Sie zur 34. Herbsttagung der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie ein – und heiße Sie schon heute ganz herzlich willkommen.

Unter dem Motto „Urologie im Wandel – Fortschritt gemeinsam gestalten!“ setzen wir unsere langjährige, bewährte Tagung fort und schaffen auch in diesem Jahr wieder einen Rahmen, in dem die Zukunft der urologischen Versorgung aktiv mitgestaltet werden kann.

Diese Zusammenkunft ist weit mehr als ein fachlicher Austausch. Sie ist Ausdruck unserer gemeinsamen Verantwortung – für eine moderne, patientenzentrierte Urologie, für wissenschaftlichen Fortschritt und für kontinuierliche Weiterentwicklung. Gerade in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen im Gesundheitswesen ist es entscheidend, dass wir als urologische Gemeinschaft zusammenstehen, voneinander lernen, Impulse setzen und bestehende Netzwerke stärken.

Mein besonderer Dank gilt bereits jetzt den Organisatorinnen und Organisatoren, den engagierten Referentinnen und Referenten, unseren Partnern und Sponsoren sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz diese Tagung ermöglichen. Ohne Ihr Engagement wäre eine Veranstaltung in dieser Qualität und Tiefe nicht realisierbar.

INHALT

Allgemeine Informationen
Programm Ärztefortbildung
Programm Weiterbildung Assistenzberufe
Referent:innen und Moderator:innen
Sponsoren
Industrierausstellung
Impressum

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein spannendes Programm, das aktuelle Forschungsergebnisse, innovative Therapieansätze und praxisnahe Perspektiven für die tägliche Arbeit in Klinik und Praxis vereint.

Darüber hinaus bleibt es unser erklärtes Ziel, den urologischen Nachwuchs für unsere Fachgesellschaft zu begeistern, die Brücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung weiter auszubauen und unsere Mitgliederbasis nachhaltig zu stärken.

In der bewährten Atmosphäre kollegialer Offenheit lade ich Sie herzlich dazu ein, sich fachlich wie persönlich auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und bestehende Verbindungen zu vertiefen. Ich wünsche uns allen erkenntnisreiche Vorträge, anregende Diskussionen und gewinnbringende Begegnungen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen – und auf eine inspirierende Tagung mit Ihnen.

Mit besten Grüßen,



Univ.-Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann

Tagungspräsident der 34. Herbsttagung

Präsident der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Klinikdirektor Urologie, Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel

Freitag / Samstag
Freitag

Seite 4/5
Seite 6/9
Seite 7 -8
Seite 10
Seite 12
Seite 13–15
Seite 16

ALLGEMEINE INFORMATION

Veranstalter wissenschaftliches Programm

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e. V.

Tagungsleitung

Univ.-Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel



Klinikum Brandenburg
Hochschulklinikum der MHB

Tagungsort

Kongresshotel Potsdam

Am Luftschiffhafen 1

14471 Potsdam



Teilnahmegebühren**

Arzt/Ärztin 59,00 EUR

Pflegepersonal 29,00 EUR

Student(in) 19,00 EUR (mit Bescheinigung)

Alle Registrierungsgebühren verstehen sich pro Person und werden vereinnahmt im Namen und für Rechnung der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V., c/o Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Hochstraße 29, 14770 Brandenburg, UST-ID Nr.: 052/142/02052-EB22-LG.

CME

Die Herbsttagung der Brandenburgischen Gesellschaft ist eine von der Landesärztekammer Brandenburg zertifizierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Für den **vollständigen Besuch der Herbsttagung (21.11.2025 & 22.11.2025)** werden Ihnen folgende CME-Punkte bescheinigt: **5 Punkte Kategorie A**

Im Rahmen der Tagung finden zwei zertifizierte Veranstaltungen zur Pharmakotherapie-Beratung statt:

Am 21.11.2025 wird die **Pharmakotherapie-Beratung I** mit einem Update zum Blasenkarzinom durchgeführt, gefolgt von der **Pharmakotherapie-Beratung II** am 22.11.2025, die ein Update zum Nierenzellkarzinom beinhaltet. Beide Veranstaltungen wurden in diesem Jahr erstmals zusätzlich zertifiziert. Für die Teilnahme an jedem Vortrag erhalten Sie **jeweils 1 zusätzlichen CME-Punkt**.

Zertifizierung für urologisches Assistenz- und Pflegepersonal

Für die Tagung am Freitag, dem 21.11.2025 werden folgende Fortbildungspunkte für urologische Assistenz- und Pflegeberufe im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegenden“ vergeben:

Weiterbildung Assistenzberufe: **4 Punkte**

Tagungsorganisation und Industrieausstellung*

Intercom Dresden GmbH

Katharina Henze / Natasha D'Alvito

Zellescher Weg 3

01069 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 320 173 70

E-Mail: bgu-veranstaltungen@intercom-kongresse.de



* Intercom Dresden GmbH ist Veranstalter der begleitenden Fachausstellung.

** Diese Veranstaltung wird durch ein Sponsoring der Industrie in Höhe von 46.875,00 € zzgl. gesetzl. MwSt. (Stand 04.11.2025) unterstützt. Dieses Sponsoring wird ausschließlich für die Finanzierung der folgenden Leistungen zur Tagung verwendet: Teilnehmerverwaltung, Organisationskosten, Referentenkosten, Drucksachen, Mietkosten für Veranstaltungsräume, Mietkosten Präsentationstechnik sowie für eine angemessene Pausenversorgung.

Freitag, 21. November 2025

13:30 – 15:00 Eröffnung Industrieausstellung

Vorträge Urolog:innen inkl. onkologische Weiterbildung

14:00 – 15:00 Registrierung und „get together“ in der Industrieausstellung

15:00 – 16:00 Nachmittags-Session I

Moderation: *Bernd Hoschke, Wiebke Klaar*

15:00 – 15:10 Begrüßung
Hendrik Borgmann

15:10 – 15:45 Prostatakrebs-Vorsorge: Alles Aktuelle zu DRU, PSA, Leitlinie & Co.
Brian Mahn

15:45 – 16:00 BGU-Preisträgersession:
Immunhistochemische Expressionslevel der Marker L1-CAM, NTRK und PD-L1 bei seltenen, atypisch differenzierten Harnblasenkarzinomvarianten
Katharina Arndt

16:00 – 16:30 Pause in der Industrieausstellung

16:30 – 17:30 Nachmittags-Session II

Moderation: *Mario Hanke, Galf Popken, Katarzyna Przybylowicz*

16:30 – 17:15 Pharmakotherapie-Beratung I inkl. Update Blasenkarzinom
Tobias Klatte

17:15 – 17:30 GeSRU StepS Operationsvideos: Konzept, Highlights & Evidenz
Anna Luisa Heinrichs

17:30 – 18:00 Pause in der Industrieausstellung

18:00 – 19:00 Abend-Session

Moderation: *Ziya Akcetin, Torsten Katterwe, Doreen Müller*

18:00 – 18:30 Digitale Urologie – KI, APPs, Telemedizin & Co.
Julian Struck

18:30 – 19:00 Festvortrag:
Die „stillen Örtchen“ dieser Welt – Toiletten im Wandel der Zeit
Andreas Bannowsky

Freitag, 21. November 2025

Vorträge / Workshops Weiterbildung für Assistenzberufe

14:00 – 14:50 **Registrierung und „get together“ in der Industrieausstellung**

14:50 – 15:00 **Begrüßung**
Hendrik Borgmann

15:00 – 16:30 **Workshop I**
Harnblasenkarzinom und Instillationstherapie
mit Unterstützung von:
APOGEPHA Arzneimittel GmbH

Moderation: *Thomas Enzmann*

Einführung in die Problematik mit einem klinischen Fall

Thomas Enzmann

Ziel:

- Fortbildung der MFA als Teil des Behandlungsteams von HBCa-Patient/-innen
- Erweiterung der Kompetenzen zur HBCa-Erkrankung, Instillationsmanagement und Verhalten im Risikofall
- Kennenlernen des UROCIN-Systems mit Möglichkeit für eigenhändiges Ausprobieren am Dummy

Inhalte:

- Grundlagen Blasentumor
- Auswahl eines geeigneten Instillationskatheters
- Instillationsmanagement am Beispiel Mitomycin
- Handling eines Instillationssets mit Durchführung einer Instillation am Katheterisierungs-Dummy (Darstellung live durch den/die MFA)
- Risiken und Gefahren beim Umgang mit Zytostatika
- Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
- Patientenmanagement
- Verhalten und Maßnahmen bei Zytostatika-Unfall (inkl. Spill-Kit)
- Angebot des Durchführens einer Dummy-Instillation mit Urocin-Demoset im Nachgang des Workshops

Alexander Tischner und Franziska Bönisch

16:30 – 17:00 **Pause in der Industrieausstellung**

17:00 – 18:30 Workshop II
Katheter-ABC: Was Sie schon immer wissen wollten!
mit Unterstützung von:
Coloplast GmbH

Moderation: *Thomas Enzmann*

Einführung in die Problematik mit einem klinischen Fall

Thomas Enzmann

Ziel: • Fortbildung von medizinischem Personal in Praxen und Krankenhäuser

Inhalte: • Was ist zu beachten bei Blasenentleerungsstörung

• allgemein Blasenentleerung

• Ursache einer Blasenentleerungsstörung

• Verringerung von HWI und weniger Einsatz von Antibiotika

• Bewertungstool bei HWI

• Einsatz von Botox

• Beratung und Anleitung von ISK/IFK

• Was ist bei der Auswahl der Einmalkatheter zu beachten?

Margitta Braun

18:30 – 19:00 Festvortrag:
Die „stillen Örtchen“ dieser Welt – Toiletten im Wandel der Zeit

Andreas Bannowsky

(Der Festvortrag findet in der Ärztefortbildung statt.)

Samstag, 22. November 2025

09:00 – 13:45 Industrierausstellung

08:45 - 09:30 Mitgliederversammlung

Vorträge Urolog:innen inkl. onkologische Weiterbildung

09:30 – 09:45 Pause in der Industrierausstellung

09:45 – 10:45 Vormittags-Session I

Moderation: Maximilian Balzer, Sören Promnitz, Frank Schilke

09:45 – 10:30 Pharmakotherapie-Beratung II inkl. Update Nierenzellkarzinom
Ingmar Wolff

10:30 – 10:45 Nutzen Künstlicher Intelligenz für die Fusionsbiopsie der Prostata
Levent Gürkan

10:45 – 11:15 Pause in der Industrierausstellung

11:15 – 12:30 Vormittags-Session II

Moderation: Salah Al-Dumaini, Majid Reza, Wilhelm Lindenau

11:15 – 11:45 Harnröhrenstriktur: Leitlinien-gerechte Therapie vs. Versorgungsrealität
Laura Hoppe

11:45 – 12:15 Hat die Gemütsverfassung der Operateur*innen Einfluss auf die Schmerzwahrnehmung von Patient*innen bei Eingriffen in Lokalanästhesie?
Steffen Lebentraut

12:15 – 12:30 Zusammenfassung & Verabschiedung
Hendrik Borgmann

12:30 – 13:30 Abschluss in der Industrierausstellung

Prof. Dr. med. Ziya AKCETIN

Chefarzt der Klinik für Urologie,
Kinderurologie und Uro-Onkologie,
KMG Klinikum Luckenwalde

Dr. med. Salah AL-DUMAINI

Chefarzt der Klinik für Urologie,
Asklepios Klinikum Uckermark,
Schwedt (Oder)

Dr. med. Katharina ARNDT

Fachärztin der Klinik für Urologie,
Universitätsklinikum Brandenburg
an der Havel

Maximilian BALZER

Oberarzt der Klinik für Urologie,
GLG Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde

PD Dr. med. Andreas BANNOWSKY

Chefarzt der Abteilung Urologie,
Klinik Diepholz

Franziska BÖNISCH

MFA, Urologische Praxis, Strausberg

Univ.-Prof. Dr. med.

Hendrik BORGMANN

Klinikdirektor der Klinik für Urologie,
Universitätsklinikum Brandenburg
an der Havel

Margitta BRAUN

Cronic Care, Coloplast GmbH

Prof. Dr. med. Thomas ENZMANN

Senior Consultant, Klinik für Urologie
und Kinderurologie, Universitätsklinik
Brandenburg an der Havel

Levent GÜRKAN

Oberarzt der Klinik für Urologie,
Kinderurologie und Uro-Onkologie,
KMG Klinikum Luckenwalde

Dr. med. Mario HANKE

Leitender Oberarzt der Klinik für
Urologie, Sana Kliniken Niederlausitz,
Lauchhammer

Anna Luisa HEINRICHS

Assistenzärztin der Klinik für Urologie,
Universitätsklinikum Brandenburg
an der Havel

Dr. med. Laura HOPPE

Chefärztin der Klinik für Urologie,
Sana Kliniken Niederlausitz,
Lauchhammer

Dr. med. Bernd HOSCHKE

Chefarzt der Klinik für Urologie,
Lausitz Klinik Forst & Medizinische
Universität Lausitz – Carl Thiem,
Cottbus

Torsten KATTERWE

Chefarzt der Klinik für Urologie,
Medikamentöse Tumorthherapie und
Sexualmedizin, Elbmed Prignitz,
Perleberg

Wiebke KLAAR

Fachärztin der Klinik für Urologie,
GLG Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde

PD Dr. med. Tobias KLATTE

Chefarzt der Klinik für Urologie,
Helios Klinikum Bad Saarow

PD Dr. med. habil. Steffen

LEBENTRAU

Chefarzt der Klinik für Urologie,
GLG Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde

Dr. med. Wilhelm LINDENAU

Leitender Oberarzt der Klinik für
Urologie, Klinikum Ernst von
Bergmann, Potsdam

Dr. med. Brian MAHN

Urologische Praxis, Potsdam

Dr. med. Doreen MÜLLER

Urologische Praxis, Cottbus

Prof. Dr. med. habil. Galf POPKEN

Chefarzt der Klinik für Urologie,
Klinikum Ernst von Bergmann,
Potsdam

Dr. med. Sören PROMNITZ

Chefarzt der Abteilung für Urologie,
Klinikum Frankfurt (Oder)

***Katarzyna Wiktoria
PRZYBYLOWICZ***

Assistenzärztin der Abteilung für
Urologie, Klinikum Frankfurt (Oder)

Dr. med. Majid REZA

Stellvertretender Chefarzt, Oberarzt
der Klinik für Urologie, Evangelisches
Krankenhaus Luckau

Dr. med. Frank SCHILKE

Chefarzt der Klinik für Urologie,
Evangelisches Krankenhaus Luckau

Prof. Dr. med. Julian STRUCK

Geschäftsführender Oberarzt der
Klinik für Urologie, Universitäts-
klinikum Brandenburg an der Havel

Dr. med. Alexander TISCHNER

Urologische Praxis, Strausberg

PD Dr. med. Ingmar WOLFF

Oberarzt der Klinik und Poliklinik für
Urologie, Universitätsmedizin
Greifswald

SPONSOREN

GOLD-SPONSOR



Astellas Pharma GmbH



Bristol-Myers Squibb
GmbH & Co. KGaA



Johnson & Johnson



MSD Sharp & Dohme GmbH



Novartis Pharma GmbH

SILBER-SPONSOR



AstraZeneca GmbH



KARL STORZ SE & Co. KG

BRONZE-SPONSOR



Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH



ENDOMEDICA

Endomedica GmbH



Hexal/Sandoz AG



Ipsen Pharma GmbH



medac GmbH



UROVISION • UROTECH

A MEDI-GLOBE COMPANY

Urotech GmbH

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und allen Teilnehmern der begleitenden Fachausstellung für ihre Unterstützung.

Gemäß der Mitgliedschaft im FSA e.V. und AKG e.V. wird auf Wunsch der Firmen über die finanzielle Unterstützung zu dieser Tagung informiert. Die Beträge verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. (Stand 03.11.2025)

Accord Healthcare GmbH

München

1.450,00 EUR

Ausstellerbeitrag



AMGEN GmbH

München

1.450,00 EUR

Ausstellerbeitrag



APOGEPHA Arzneimittel GmbH

Dresden

1.650,00 EUR

Ausstellerbeitrag

1.500,00 EUR

Workshop



Astellas Pharma GmbH

München

2.345,00 EUR

Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



AstraZeneca GmbH

Hamburg

1.950,00 EUR

Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Bayer Vital GmbH

Leverkusen

1.600,00 EUR

Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

München

2.345,00 EUR

Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Coloplast GmbH

Hamburg



Concile GmbH

Freiburg



Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH
Bamberg
1.750,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Eisai GmbH
Frankfurt am Main
1.450,00 EUR
Ausstellerbeitrag



Endomedica GmbH
Halle/Saale
1.750,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



GE HealthCare GmbH
Quickborn



Hexal/Sandoz AG
Holzkirchen
1.750,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Ipsen Pharma GmbH
München
1.750,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Johnson & Johnson
Neuss
2.345,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



KARL STORZ SE & Co. KG
Tuttlingen
1.950,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



medac GmbH
Wedel
1.750,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Merck Healthcare Germany GmbH
Weiterstadt
1.650,00 EUR
Ausstellerbeitrag



MSD Sharp & Dohme GmbH
München
2.345,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Novartis Pharma GmbH
Nürnberg
2.345,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



Pfizer Pharma GmbH
Berlin
1.650,00 EUR
Ausstellerbeitrag



Photocure GmbH
Düsseldorf
1.450,00 EUR
Ausstellerbeitrag



Recordati Rare Diseases Germany GmbH
München



Urotech GmbH
Rohrdorf
1.750,00 EUR
Ausstellerbeitrag und Werbezwecke



IMPRESSUM

Inhaltlich verantwortlich

Univ.-Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann (Tagungsleitung)
Klinikdirektor Urologie
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel

Tagungsorganisation

Intercom Dresden GmbH
Zellescher Weg 3
01069 Dresden
dresden@intercom-kongresse.de

Satz

J. Heller, Dresden